

## Solar-Carport des ISFH

Das Institut für Solarenergieforschung in Hameln betreibt seit nunmehr 30 Jahren angewandte Forschung in den Bereichen Photovoltaik und solare Systeme. Bereits auf dem Parkplatz des Instituts erhält man einen Einblick in die Entwicklung und die Technik der Photovoltaik. So verdeutlicht das dortige Solarcarport insbesondere die Verknüpfung von Solarstrom und Elektromobilität.



## Kennzahlen

- Insgesamt 4 Generatoren
- Module verschiedener Hersteller aus den Herstellungsjahren 1988, 2000 und 2012
- Gesamte Modulfläche = 148 m<sup>2</sup>
- Gesamte Peak-Leistung aller Generatoren = 14,1 kWp
- Ladepunkt für E-Autos

## Darum lohnt sich PV auch langfristig:

Der älteste Teil des Solarcarports stand früher als EXPO-Tankstelle auf dem Messegelände in Hannover. Die Module sind aus dem Jahr 1988. Mit der Zeit wurde die Anlage dann sukzessive um weitere Generatoren erweitert.

Die Carports stellen eindrucksvoll unter Beweis wie sich die Photovoltaik in den letzten Jahren entwickelt hat. Haben die Module 1988 in diesem Fall eine Leistung von 38,4 Wp, weisen die Module aus dem Jahr 2000 bereits eine Leistung von 85 Wp auf. Die Module aus dem Jahr 2012 haben sogar eine Leistung von 235 Wp. Außerdem ist an die Anlage ein Ladepunkt angeschlossen. Es besteht also auch die Möglichkeit ein Elektroauto über die Solarcarports zu laden.



*„Die Solarcarportanlage des ISFH ist schon seit über 20 Jahren in Betrieb. Dies demonstriert die Langlebigkeit von Solarmodulen unterschiedlicher Hersteller.“*

*Dr. Roland Goslich, Institut für Solarenergieforschung Hameln*

Möchten Sie mehr über die vielfältigen Möglichkeiten der Nutzung von Solarenergie erfahren? Informieren Sie sich gerne über das breite Informations- und Beratungsangebot im Rahmen der Solarkampagne „Sonnenzeit – Jetzt auf Zukunft setzen!“.

[www.klimaschutzagentur.org/sonnenzeit](http://www.klimaschutzagentur.org/sonnenzeit)